



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

7 - Juni 2023

Gruß des Governors

Liebe Lions Freundinnen,
liebe Lions Freunde, liebe Leos,

für die Amtsträger, so auch für mich, geht das Amtsjahr 2022/2023 bald zu Ende. Im Rückblick war es ein gutes Jahr, gefüllt mit bewegenden Momenten, interessanten freundschaftlichen und inspirierenden Begegnungen und vielen beeindruckenden Unterstützungen und Hilfeleistungen der Clubs.

In diesem Jahr kehrte das Clubleben nach Corona zurück. Wir haben uns wieder geöffnet, Freundschaften wiederbelebt und am gesellschaftlichen Leben teilgenommen. Die Anstrengungen vieler, ihr Clubleben wieder zu alter oder neuer Stärke zu führen, haben sich nicht nur in neuen Aktivitäts sondern auch in der wieder wachsenden Mitgliederzahl wiederspiegelt. Bei meinen zahlreichen Clubbesuchen habe ich die Lions Freundschaft, unsere Geselligkeit und unser Kulturinteresse erleben dürfen.

Die großartige Hilfe für die Ukraine, ob hier in WR oder dort vor Ort, und für das Erdbeben in Syrien und der Türkei, führen meine Gedanken auf die Multi-Distriktebene. Dort haben sich unsere Clubs an vielen Projekten zu Jugend, Augenlicht, Gesundheit und Umwelt direkt als Club und über die Stiftung der Deutschen Lions enorm engagiert. Nicht vergessen dürfen wir den Lions auf Multidistriktebene zu danken, die zum einen unserer Organisation Struktur geben und zum anderen die Organisation als geschätzten und würdigen Partner nach außen repräsentieren und uns Clubs den Rücken freihalten.



Dr. Gertrud Ahr

**In Verantwortung
für Morgen
im Heute gestalten**

Eine Organisation wie wir Lions lebt vom Engagement des einzelnen. Die Lions und Leo Club Präsidenten in ihrem Engagement zu erleben, die Motivation zu spüren, mit der sie ihre Clubs führen und bewegen, hat mir gefallen. Den mehr als 3200 Lions und vielen Leos im Distrikt danke ich, für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Sinne unseres Mottos „we serve“. Euch allen gilt mein großer Respekt. Ihr macht mich stolz, zu der globalen Gemeinschaft der Lions zu gehören.

Rückblickend bin ich dankbar, für die wunderbaren Erfahrungen, die ich in diesem Jahr als Governor dieses Distriktes erben durfte. Meinem Nachfolger, Prof. Dr. Ralf Brickau, wünsche ich für sein Amtsjahr viel Freude und gutes Gelingen. Euch Lions und Leos bitte ich, auch ihn bei

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Jugendcamp	Seite 2
Leos: Rhein-Ruhr-Workshop 2023	Seite 3-4
Nachhaltigkeitsziele	Seite 5-6
Zone Mülheim/Oberhausen	Seite 7
move for the planet	Seite 7
LC Hagen-Asteria	Seite 8-9
LC Dortmund Phönix	Seite 10
Castrop-Rauxel	Seite 11-12
Wuppertaler Lions-Clubs	Seite 13
Klasse2000	Seite 14
Die Leos stellen sich vor	Seite 15-17
LC Wattenscheid	Seite 17
Termine	Seite 18

Unsere Veranstaltungstipp finden Sie auf Seite 2.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Gertrud Ahr
Distrikt Governor 2022/2023
Telefon: 0176 72699970
g.ahr@lions-wr.de

Redaktion/Layout:
Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

seiner Arbeit zu unterstützen. Den neuen Club Präsidentinnen und Präsidenten und allen Amtsträgern in den Clubs und im Distrikt wünsche ich viel Freude bei der Arbeit, Gesundheit und viel Erfolg.

Mit starken Löwengrüßen und einem Together We Can

Gertrud Ahr
Distrikt-Governor 2022/2023
Distrikt 111-WR

**Bitte beachtet: Einsendeschluß aller
Texte für die nächste Ausgabe des Signals:
24.07.2023**

41. JugendCamp Metropole-Ruhr

20 Jugendliche aus 11 Ländern, aus Europa, Asien, Afrika und Amerika sind unsere Gäste im Distrikt Westfalen-Ruhr. Seit dem 8. Juni sind die ersten Jugendlichen bereits bei ihren Gasteltern. Am 22. Juni werden wir sie zum 41. JugendCamp Metropole-Ruhr, dem zweiten in diesem Lions Jahr im Schacht III/ABZ Gelsenkirchen willkommen heißen. Mit den Clubs haben wir wieder großartige Programme erstellt. Ein großes Dankeschön an die bewährten und neuen Unterstützer für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.

Wir, das Camp-Team, freuen uns auf 10 tolle Tage und kurze Nächte mit unseren internationalen Gästen im Camp. Zum Abschluss



werden wir mit den Jugendlichen, ihren Gasteltern, den Leos und allen fleißigen Händen Party machen.

Ein kleiner Wermutstropfen kommt noch zum Schluss: Unsere Finanzierung wankt noch: Wir

würden uns sehr über weitere finanzielle Unterstützung freuen, um das Jugendcamp auch in Zukunft sichern zu können.

Ricarda-Joy Naffin

41. Int. Lions Jugendcamp "Metropole Ruhr" District 111-WR Kurzübersicht Programm 2023

<p>Donnerstag, 22.06.2023 Distrikt WR</p> <p>Anreise der Teilnehmer Bezug der Zimmer Begrüßung und erstes Kennenlernen Lagerfeuer</p>	<p>Mittwoch, 20.06.2023 Lions Club Herne</p> <p>"Lago-Therme" Gysenberg Herne, Bergbaumuseum Bochum, Musical "Starlight Express"</p>
<p>Freitag, 23.07.2023 Lions Club Castrop-Rauxel</p> <p>Vorstellung der Auslandsgesellschaft Mahn- und Gedenkstätte Steinwache "Sporttreff Castrop-Rauxel" Länderpräsentationen</p>	<p>Donnerstag, 21.06.2023 Lions Club Unna</p> <p>Lichtkunstmuseum Unna, Stadtführung Unna, Tanzstunde, Freibad Bornekamp, Länderpräsentationen</p>
<p>Samstag, 24.07.2023 Lions aus Wuppertal</p> <p>„Feuerwehr Wuppertal“ Minigolf bei Nacht Sommer-Barbecue</p>	<p>Freitag, 22.06.2023 Lions Club Werne in Westfalen</p> <p>Geocatching Besichtigung Schloss Nordkirchen, Länderpräsentation</p>
<p>Sonntag, 25.07.2023 Lions Club Hilden</p> <p>„Neandertalmuseum“ Mettmann Trampolinpark „Hy-Fly“ in Hilden Länderpräsentationen</p>	<p>Samstag, 01.07.2023 Lions-Clubs Mülheim-Ruhr/Leinpfad</p> <p>„Kanufahrt auf der Ruhr“ Wehr Kettwig – Wasserbahnhof Mülheim Vorbereitung Abschlussabend Abschlussparty mit Gästen</p>
<p>Montag, 26.07.2023 Lions Club Oberhausen</p> <p>"Moviepark Germany" Bottrop-Kirchhellen Spaß und Achterbahnen Länderpräsentationen</p>	<p>Sonntag, 02.07.2023 Distrikt WR</p> <p>Abreisetag Abholung der Jugendliche bis 12 Uhr</p>
<p>Dienstag, 27.07.2023 Lions Club Menden</p> <p>Dechenhöhle Iserlohn Teamtraining im Wildwald Vosswinkel, Arnsberg Länderpräsentationen</p>	<p>Allen Teilnehmern viel Vergnügen und eine schöne und freundschaftliche gemeinsame Zeit</p>

15. Lions-Ruhr-Rallye

am 20.08.23 8.00 – 20.00 Uhr



Veranstalter:
Förderverein des Lions Clubs
Velbert-Heiligenhaus e.V.

- Start 9.00 Uhr: Heiligenhaus
Ziel 18.00 Uhr: Velbert
- Mittagsrast 12.00-14.00 Uhr: Wasserschloss Anholt
- Touristische Ausfahrt mit ca. 220 km
Nebenstrecken nach Chinesenzeichen
- Concours d'Elegance in der Velberter Innenstadt
- Kosten Euro 195,-
für 1 Kfz + 2 Personen incl. Essen, Getränke, Pokale

Spendenziel: Förderverein
Palliativversorgung Kreis Mettmann e.V.

Anmeldung erbeten bis 01.08.2023
unter www.lionsruhrallye.de

Maximale Teilnehmerzahl: 100 Autos



Rhein-Ruhr-Workshop 2023:

Gemeinsam wachsen, gemeinsam lernen



Ein inspirierendes Fortbildungswochenende für die Leos der Distrikte RN, RS, WR und WL in Düsseldorf

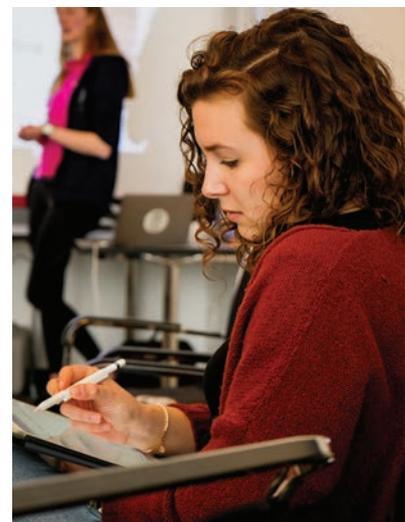
Das erste Aprilwochenende stand ganz im Zeichen des Rhein-Ruhr-Workshops, zu dem sich die Leos der Distrikte RN, RS, WR und WL in Düsseldorf trafen. Insgesamt rund 30 Leos waren vor Ort und erwarteten ein Wochenende voller Workshops, gemeinsamer Aktivitäten und vor allem guter Stimmung.

Leo-Workshops: Neue Impulse für das Leo-Leben

Am Samstagmorgen startete das Workshop-Programm mit den Leo-Workshops. Sowohl Newcomer als auch erfahrene Leos konnten wertvolle Tipps und Tricks rund um das Leo-Amt lernen. Der Schwerpunkt lag auf der Vermittlung von praktischen Fähigkeiten und der Förderung des Austauschs unter den Teilnehmern. Die Workshops waren so konzipiert, dass die Leos nach dem Wochenende gestärkt und inspiriert in ihre Ämter zurückkehren konnten bzw. gut für künftige Ämter gerüstet sind. Neben der Ämterschulung und der Einführung in das Leo-Universum gab es auch einen Workshop zu kreativen Activities, welcher den Leos die Möglichkeit gab, sich über ihre Ideen auszutauschen und neue Inspirationen für ihre eigenen Clubs mitzunehmen.

Externe Workshops: Nachhaltigkeit und Erste Hilfe

Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter mit externen Workshops, die von externen Referenten geleitet wurden. Der



Workshop zum Thema nachhaltige Ernährung gab den Leos praktische Tipps, wie sie im Alltag nachhaltiger leben können. Dabei wurden nicht nur ökologische, sondern auch soziale Aspekte berücksichtigt.

Der Workshop zur Ersten Hilfe gab den Leos Sicherheit im Umgang mit medizinischen Notfällen und vermittelte praktische Fähigkeiten, die im Ernstfall lebensrettend sein können.

Aquazoo und Medienhafen: Gemeinsame Erlebnisse und Austausch

Nach dem Workshop-Programm stand der Besuch des Aquazoo



auf dem Programm. Hier konnten die Leos die faszinierende Welt der Tiere hautnah erleben und den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Abends ging es dann in den Medienhafen, wo die Leos sich in entspannter Atmosphäre austauschen und das Wochenende Revue passieren lassen konnten.

Auch der anschließende Besuch der Altstadt sorgte für gute Laune und unvergessliche Erinnerungen und rundete das Wochenende ab.

Ein Wochenende voller Inspiration und Zusammenhalt

Der Rhein-Ruhr-Workshop war ein voller Erfolg. Die Leos konnten nicht nur wertvolle Fortbildungsinhalte mitnehmen, sondern auch neue Kontakte knüpfen und sich austauschen. Das Wochenende bot eine tolle Möglichkeit, das Leo-Netzwerk zu erweitern und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Distrikten zu fördern.

Alles in allem war der Rhein-Ruhr-Workshop ein tolles Erlebnis, das die Leos nicht so schnell vergessen werden. Der positive Austausch untereinander und die wertvollen Fortbildungsinhalte haben dazu beigetragen, dass die Leos gestärkt in ihre Ämter zurückkehren können.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen, dass noch mehr Leos aus ganz Deutschland am Rhein-Ruhr-Workshop teilnehmen werden!

Alexander Maedchen



17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam umsetzen

... und hier findet Ihr die letzten Ziele:



„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückter, niemals dem Opfer. Still-schweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“

*Elie Wiesel,
Schriftsteller und Friedensnobelpreisträger*



Ziel 16:

Gutes Regieren für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit fördern

Ohne ein sicheres Umfeld und rechtsstaatlich handelnde Institutionen ist eine nachhaltige Entwicklung unmöglich. Für Frieden, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit ist gutes Regieren ohne Korruption unerlässlich.

Es gilt:

- friedliche und inklusive Gesellschaften zu schaffen;
- alle Formen der organisierten Kriminalität zu bekämpfen;
- leistungsfähige, transparente und rechenschaftspflichtige Institutionen aufzubauen;
- Rechtsstaatlichkeit und allen Menschen Zugang zur Justiz zu gewährleisten;
- Korruption zu bekämpfen.

Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Lions setzen sich für das Gemeinwohl und die gesamte Gesellschaft ein. Sie sind sich ihrer Verpflichtungen als Staatsbürger bewusst. Sie betrachten Freundschaft als Ziel, nicht als Mittel zum Zweck (Ethische Grundsätze).

Lions veranstalten weltweit den Friedensplakatwettbewerb, der bereits Schulkindern die Bedeutung von Frieden für alle Menschen vermittelt.

Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs fördern in ihren Gemeinden Inklusions- und Integrationsprojekte. Sie berücksichtigen die Vielfalt bei der Auswahl ihrer Mitglieder. Clubs bieten ein inklusives Umfeld, in dem sich die Mitglieder gegen-

seitig respektiert und miteinander verbunden fühlen. Clubvorstände sorgen für Transparenz bei Festlegung der Club-Ziele und Entscheidungen. Lions Clubs fördern die Völkerverständigung durch Clubreisen und Jumelagen.

Sie stellen Kontakte zu Schulen her und begeistern für die Teilnahme am Friedensplakatwettbewerb.

Was ich als Lion/Leo tun kann

Lions gehen offen auf Menschen aus anderen Kulturen, anderen Altersgruppen und mit anderem Bildungshintergrund zu und suchen mit ihnen den Austausch. Sie sind tolerant gegenüber anderen Lebensentwürfen und Lebensweisen. Sie nehmen ihr Wahlrecht aktiv wahr.

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.“

Ban-Ki Moon,
UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016



Ziel 17:

Partnerschaften nachhaltig und innovativ lokal und weltweit entwickeln

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) richten sich an alle Regierungen, Zivilgesellschaften und Unternehmen. Sie müssen gemeinsam an ihrer Umsetzung arbeiten. Deshalb fordert das SDG 17 eine globale Partnerschaft aller Akteure, denn nur die partnerschaftliche Umsetzung der 17 SDGs schafft die Bedingungen für Nachhaltigkeit – lokal, regional, national und global.

Das generelle Prinzip der Agenda 2030 lautet: „Niemanden zurücklassen“. Es ist unsere gemeinschaftliche Verantwortung, allen Menschen Zugang zu Bildung, Forschung und fairen Produktionsbedingungen zu verschaffen, den Zusammenhalt zu stärken und jeden Menschen auf den Weg zu nachhaltiger Entwicklung mitzunehmen.

Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Lions arbeiten weltweit mit gemeinnützigen und anderen Organisationen bei der Ausrichtung vielfältiger Veranstaltungen, Projekte, Kampagnen und Initiativen zusammen, die zugunsten hilfsbedürftiger Menschen zu wirkungsvollen Ergebnissen führen. Sie wecken und fördern den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt.

Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs vereinbaren Aktionsbündnisse mit lokalen Institutionen,

um vor Ort gemeinsam Kultur, soziale Zwecke oder Umweltprojekte zu fördern. Sie arbeiten mit Kindergärten und Schulen vor Ort zusammen, um die Präventionskette (Kindergarten plus, Klasse 2000, Lions Quest) umzusetzen. Sie übernehmen für ausgewählte Studierende Stipendien für ein Studium in Deutschland und unterstützen in ihrem Wirkungsbereich junge Menschen bei einem Praktikumsaufenthalt oder einem Studium im Ausland. Sie fördern den internationalen Jugendaustausch z.B. durch Jugendcamps.

Was ich als Lion/Leo tun kann

Jedes Lions/Leo-Mitglied ist Nachhaltigkeitsbotschafter und informiert im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis über die Inhalte der „17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung“. In dieser Broschüre wird der Einfachheit halber von Lions gesprochen. Leos gilt es immer mitzudenken.

Diese Serie ist nun zuende. Sie können die Inhalte aber noch unter folgenden Internetquellen vertieten, aus denen Inhalte übernommen wurden:

Tu Du's auf 17ziele.de;

<https://www.17ziele.de>

<https://sdgs.un.org/goals>

Bundesregierung | Nachhaltigkeitsziele verständlich erklärt;

<https://bit.ly/3JwKlmt>

Deutschsprachige Internetseite von Lions International;

<https://lionsclubs.org/de>

Lions Deutschland;

<https://www.lions.de/starter-kit>

Stiftung der Deutschen Lions;

<https://stiftung.lions.de/umwelt-bewahren>

Bertelsmann Stiftung;

<https://sdg-portal.de/de/>

Convention on Biological Diversity;

<https://www.cbd.int/>

Activity in der LIONS-Zone Mülheim/Oberhausen

1. LIONS-Spendenbrunch zugunsten der Telefonseelsorge Mülheim/Oberhausen



In der Zone Mülheim/Oberhausen fand am 07.05.2023 der 1. LIONS-Spendenbrunch statt.

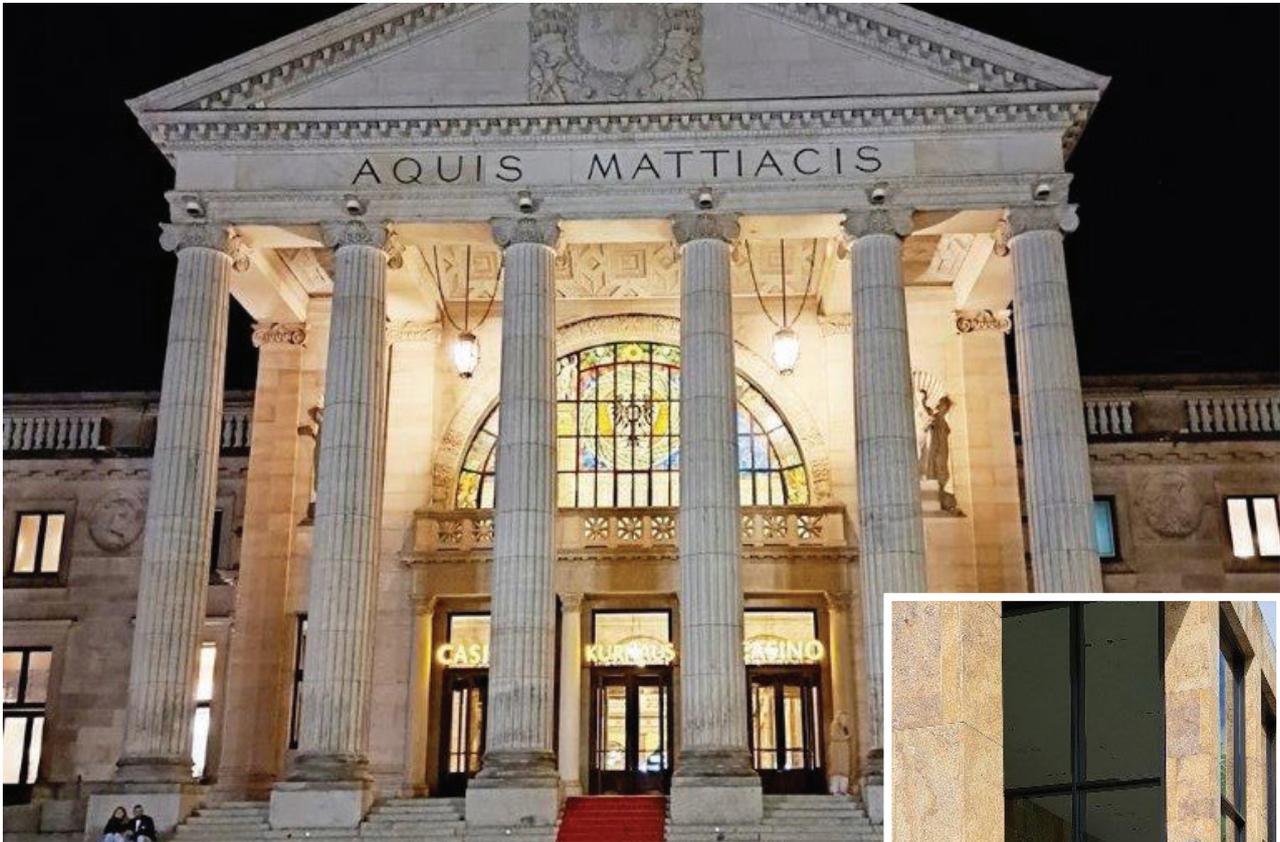
Die Idee der Activity „Spendenbrunch“ beruht darauf, dass neben einem überschaubaren Kostenanteil für Essen und Getränke noch genug Spielraum im Budget ist, um für einen guten Zweck zu spenden. In diesem Jahr lag der Spendenanteil pro Person bei mindestens 20 €.

Außerdem bietet sich ein Brunch für eine Zonen-Activity an, da er als lockere Veranstaltung ohne feste Sitzordnung das clubübergreifende Kennlernen bei einem geselligen Beisammensein ermöglicht. Der Brunch bietet zudem die Möglichkeit, Gäste einzuladen, die man als neue Mitglieder gewinnen möchte.

Da der Zone bei dieser Activity keine Kosten entstanden sind, kann die gesamte Summe in Höhe von über

1.000 € der Telefonseelsorge Mülheim/Oberhausen zugutekommen. **Henner Kollnig**

**LC Asteria trifft „liebenswerte kleine Großstadt mit viel Grün“
Willkommen in Wiesbaden!**



Bereits zur MDK in Bonn im vergangenen Jahr stand fest: Es macht Spaß, unterwegs zu sein und überregional Lionskontakte zu pflegen, Begegnungen und Austausch über Ideen und Projekte zu haben – ähnlich einem großen Familientreffen. Vom 11. - 14. Mai 2023 war Wiesbaden, das „Lions-Mutterhaus“ die Gastgeberin.

Auf in den Rheingau!
Unser LC Hagen-Asteria wurde vertreten durch Jutta Klem-Gentgen – Kabinettsbeauftragte für Lions Quest, Ulrike Bergerhoff-Hesse – Activity Vorsitzende, Beate Gerhold-Hake – Schatzmeisterin und Annette Willeke – Past Präsidentin.

Erhaben empfing uns das „RheinMainCongressCenter“ –

umflagt in Blau-Gelb, hinweisend auf die Ukraine- Solidarität sowie auf den KDL 2023 unter dem Motto „Quellen der Gesundheit“.

Hotel, Kongresstickets, Veranstaltungskarten waren vorgebucht, Stimmkarten für die Wahlen wurden ausgehändigt. Gerüstet mit Namensschild und Infotüte konnte gestartet werden:

Nieselregen konnte die Stimmung nicht trüben; Manfred Rose – Wiesbadenguide – nahm die am Stadtrundgang Interessierten unter seine Fittiche, um mit der hessischen Landeshauptstadt Fühlung aufzunehmen. Beeindruckt durch repräsentative Villen, breite Straßen, gepflegte Parks, klassische Museen erfuhren wir Historisches zur Stadtentwicklung.



Als Wiesbadens Wahrzeichen gilt das imposante Kurhaus – im Baustil dem Berliner Reichstag nachempfunden. Berühmt und traditionsreich im „Nizza des Nordens“ ist das Casino, in dem bereits der russische Schriftsteller Dostojewski 1865 3000 Gulden



(30.000 €) – seine gesamte Reisekasse - verspielte. Um sich aus seiner Misere zu befreien, schrieb er in nur 26 Tagen das Werk „Der Spieler“.

Nicht immer hat Wiesbaden einen lebensverändernden Einfluss auf sein Publikum. Aber auch unser Tagungsleitgedanke sollte neue Impulse setzen. So z.B. in Workshops und der Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Vertretern aus Landesregierung und Wissenschaft, moderiert von Ingo Zamperoni. Es wurden Themen angestoßen vom Klimaschutz bis zur Artenrettung, von Infektionskettenverfolgung bis zum systemischen Denken mit dem abschließenden kritischen Vermerk – gerichtet an die Adresse Deutschlands: „Datenschutz kann durchaus Menschenleben kosten.“

Diesen Gedanken griff auch Prof. Dr. Alena Buyx auf – Ärztin und Professorin für Ethik in der Medizin – ehrenamtliche Vorsitzende des Deutschen Ethikrates. Sie nahm uns mit auf eine spannende Reise zu Überlegungen, „was wir aus der Corona Pandemie für die Zukunft lernen können“. Dieser

frühmorgendliche „Vortrag des Erwachens“ berührte die Zuhörerschaft sehr. Alena Buyx führte uns alle rückblickend durch die Corona Krise, die ehrenamtliches Engagement ohne Gleichen auf den Plan rief. Trotz gesundheitlicher, ökonomischer und sozialer Einschränkungen erstarkte das solidarische Potential in der Gesellschaft. Selbst als der Überfall auf die Ukraine hinzu kam, entstand eine weitere Welle an Solidarität!

Unter der Überschrift „Vulnerabilität und Resilienz“ erläuterte Alena Buyx mit Hingabe die Lehren aus der existentiellen Krise: Es geht immer um schwerwiegende Güterabwägung, im Fall der Pandemie steht die freiheitliche Lebensgestaltung dem Schutz der Menschen vor Erkrankung gegenüber. Ebenso im Beispiel der Waffenlieferung an die Ukraine geht es um eine schwierige Güterabwägung, der wir uns nicht immer bewusst sind.

Unsere Gesellschaft setzt sich – laut Alena Buyx – zum Ziel, besser werden zu wollen im Hinblick auf Vulnerabilität und Resilienz. Schien zunächst die Gruppe der älteren Menschen besonders vulnerabel zu sein, verlagerte sich bald der Blick auf den geschädigten Einzelhandel. Erst später rückte die junge Generation in den Vordergrund, die den ersten Lockdown noch gut tolerierte, aber zunehmend verunsichert wurde. Die Gesellschaft schulde den jungen Menschen etwas, diese hätten anfangs Rücksicht genommen, eigene Impfungen aufgeschoben. Solidarität muss zurückgegeben werden – hebt Alena Buyx hervor.

Widerstandskräfte können gestärkt werden, indem Verwundbarkeit schneller erkannt wird! Inzwischen wissen wir: Die Pandemie wurde begleitet durch „Infodemie“, Fake News, bis hin zur KI. Das bedeutet eine riesengroße Verunsicherung wie auch Herausforderung für die Gesellschaft. Rückblickend auf Entscheidungen

während der Pandemie werde oft den Verantwortlichen – die immer wieder Risikoabwägung leisten mussten – Unrecht getan. Tausendfaches Abwägen wird nicht gesehen. Güterabwägung ist Risikoabwägung. Alena Buyx fordert uns auf, dieses Bewusstsein als Multiplikatoren in die Welt zu tragen. Deutschland habe die Tendenz zur „Sandkorngrößenmessung“ – erläutert Alena Buyx anhand eines Truppeneinsatzbeispiels.

Fehler dürfen und müssen gemacht werden – ohne diese gibt es keine Entscheidungen! Krisen schaffen wir demzufolge nur gemeinsam und solidarisch. Der Ethikrat gebe ganz ähnliche Empfehlungen wie in den Lionsprogrammen niedergeschrieben: Das Ziel ist, Lebenskompetenzen zu stärken, vorher Schutz durch Resilienz zu erreichen, damit nicht später Hilfen und Therapien nötig werden. Alena Buyx dankte dem Publikum mit den Worten: DANKE – LIONS – MEHR DAVON ! und stieß auf anhaltenden, stehenden Beifall.

Es schloss sich das Grußwort des Leo-Vorsitzenden Sebastian Relewicz an. Nach Preisverleihungen aus dem Stiftungsfond begann die MDK mit Finanzberichten und Wahlen.

Leider ließ das Catering noch sehr viel Luft nach oben. Bei der Auswahl Kaffee, Brötchen, Brezel, Muffins öffneten sich weder „Quellen der Gesundheit“, noch bestand die Chance, beim gemeinsamen Imbiss mit anderen Clubs ins Gespräch zu kommen. Ein Snack in der Stadt war deutlich einladender, ging allerdings zu Lasten der Vortragsanwesenheit im Congress Center. Alles in Allem: Ein Erlebnis! - Wir sind gespannt auf Hannover 2024.

Annette Willeke

Visions by “Chief of Groove” Tony Liotta - für einen guten Zweck

Erfolgreiches Benefizkonzert des Lions Club Dortmund-Phönix



Die Siebziger waren zurück! Vintage, Pop, Soul & Funk. Ein riesiges Sound-Spektrum. Mitreißende Grooves! Songs von Größen der amerikanischen Musik-Elite. All dies bestimmte das 22. Benefizkonzert des Lions Clubs Dortmund-Phönix am 28. April in der DASA-Stahlhalle und trug dazu, dass es wieder ein voller Erfolg wurde.

Unbestrittener Star des Abends war der international bekannte, mehrfach preisgekrönte Drummer und Percussionist Tony Liotta. Seit über vierzig Jahren ist er auf den Bühnen dieser Welt unterwegs mit dem Who ist Who der internationalen Musikszene. Die Presse nennt ihn die „Deutsche Antwort auf Billy Cobham“. Und er machte seinem Ruf alle Ehre.

Im Lions-Benefizkonzert trat er mit der neuen deutschen Live-Band „Visions by Tony Liotta“ auf - von ihm gegründet und perfekt aufeinander eingestellt. Sie stand US-Größen in nichts nach, was das mitgerissene Publikum in der ausverkauften Halle gern

bestätigte. Zwar standen auch neue, unbekannte Songs auf der Setlist – sie wurden aber genauso begeistert aufgenommen wie die bekannten. Und am Ende eines länger als geplant dauernden Programms standen Standing Ovationen für ein außergewöhnliches Konzert voller Groove mit internationalem Flair.

Dies war nicht zuletzt eine hervorragende Basis für den

verfolgten guten Zweck des Abends. Der Reinerlös fließt wieder lokalen Projekten des Clubs insbesondere für Kinder und Jugendliche zu. „Wir freuen uns, dass dieses tolle Konzert unsere Möglichkeiten zur Hilfe wieder nachhaltig gestärkt hat,“ zog Past-Präsident Thomas Raubenbrock ein sehr zufriedenes Fazit des Abends. **Claus-Dieter Weibert**



Publikum feiert ukrainische Musiktalente beim Benefiz-Konzert des Lions Hilfswerks Castrop-Rauxel

Mitte Mai kamen Klassikfreunde in Castrop-Rauxel in einen besonderen musikalischen Hochgenuss. Die beiden jungen ukrainischen Top-Talente an Violine und Klavier Erika Cherkez und Anna Pashkowska, die aufgrund des russischen Angriffskrieges aus ihrer Heimat fliehen mussten, wurden vom Kultur-Beauftragten des Lions Clubs Castrop-Rauxel Dr. Stefan Fromm ausgewählt, um Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Johannes Brahms sowie Guiseppe Tartini und Fritz Kreisler in der ASG-Aula zum Besten zu geben. Die beiden Interpretinnen boten meisterhafte Darbietungen auf der Bühne und erteten dafür langanhaltenden Applaus aus dem Auditorium.

Die 2003 geborene Erika Cherkez studiert aktuell in der Violinmeisterklasse von Vassili Voronin an der Internationalen Musikakademie Düsseldorf und dem Beethoven Conservatorium in den Niederlanden. Dort tritt sie auch in Solidaritätskonzerten für die Ukraine auf. Sie spielt auf einer neapolitanischen Violine von Alfredo Contino und mit einem deutschen Geigenbogen von Friedrich Knopf, die von der Rubinstein Akademie – Stiftung Blatow zur Verfügung gestellt wurden. Cherkez begeisterte unter anderem mit der so genannten Teufelstrillersonate von Tartini, die auf dessen Traum zurückgeht, in dem der Teufel auf seiner Geige berückend schön spielte. Die Sonate hat ihren Namen darüber hinaus durch einen sehr langen, mit einer Melodie begleiteten Triller im letzten Satz bekommen. „Auch diese spieltechnische Herausforderung, die zu Zeiten Tartinis nicht gängig war, meisterte die Violinistin



mit sehr großer Souveränität, enormer Klangschönheit und einer saalfüllenden Klangkultur“, bilanzierte ein sichtlich enthusiastischer Stefan Fromm diese vorzügliche Darbietung.

Anna Pashkowska, die bis zu ihrem Abschluss an der Musikakademie in Kiew im Jahr 2022 verschiedene ukrainische Kammermusikwettbewerbe gewann, ist derzeit Meisterstudentin in der Klavierklasse von Gabriele Leporatti an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in Düsseldorf. Dr. Stefan Fromm erläuterte nach der Pause, dass sich die von Pashkowska vorgetragene Intermezzo op. 117 durch die Abgeklärtheit des späten Brahms auszeichnen. Gelegentlich wurden alle drei Stücke von Brahms selbst auch als „Wiegenlieder

meiner Schmerzen“ bezeichnet. „Interpreten müssen sich sehr in die Gedankenwelt des Komponisten vertiefen, um den richtigen Zugang zu finden. Dies gelang der Pianistin Anna Pashkowska vorzüglich!“, zog der Lions Kultur-Beauftragte ein anerkennendes Fazit.

Eine wunderschöne Zugabe mit »Valse sentimentale« von Tschaikovsky beendete den Konzert-Abend vor begeistertem Publikum, der auch von einem Kameratteam des Westdeutschen Rundfunks dokumentiert wurde.

Die Anton Rubinstein Musikakademie (Düsseldorf, Berlin) und das Beethoven Conservatorium Stichting (Tegelen, Niederlande) führen mit ihrer Stiftung die musikalische Hochschulausbildung von mehreren ukrainischen

Musikstudent/-innen nach Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine fort. Den Studierenden werden u.a. auch Instrumente kostenlos zur Verfügung gestellt. Ihr soziales Leben wird beispielsweise bei der Wohnungsvermittlung und darüber hinaus aktiv unterstützt. Dadurch wird ermöglicht, dass die musikalische Entwicklung der jungen geflüchteten Hochtalente nicht faktisch und biographisch unterbrochen bzw. abgeschnitten wird. Der Erlös des Lions-Benefiz-Konzerts dient der Unterstützung dieser ukrainischen Musikstudierenden.

Das Lions-Hilfswerk Castrop-Rauxel e.V. widmet sich seit 2005 u.a. der musikalischen Jugendförderung. Die Initiative erfolgte durch Dr. Stefan Fromm aufgrund seiner multiplen Erfahrungen mit jungen Musikern im Laufe seines durch aktive Musikausübung begleiteten Lebens als Arzt. Musikalisch Hochbegabte sollen gefördert werden.
Lutz Stickeln




LEO GEMEINSAM GESTALTEN
Voller Einsatz in ein neues Amtsjahr



Das LeoLife ...

- ... erscheint einmal pro Quartal
- ... berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Jubiläen und Veranstaltungen von Leos und Lions
- ... inspiriert Leos und Lions
- ... ist eine Plattform für den Ideenaustausch
- ... **freut sich immer über weitere Lions-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden sie einfach eine **E-Mail an: leolife@leo-clubs.de**

Das Abonnement wird mit **5 Euro jährlich** (4 Ausgaben, davon 2 Print und 2 Digital) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.

40 Jahre Musikkorps der Bundeswehr in Wuppertal



Die sechs Clubs des Gemeinsamen Hilfswerks der Wuppertaler Lions Clubs freuten sich wieder über den tollen Abend mit dem Musikkorps der Bundeswehr in der Historischen Stadthalle. Unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper erlebten die Gäste ein gelungenes Konzert.



Highlight des Abends war zudem der Auftritt von Manuela Bibert und Nathalie Tineo, die mit der ABBA-Collection das Publikum begeisterten.

Der Erlös von 15.000 € ging an Change8. Wir danken der Bundeswehr und freuen uns auf 2024! (7.März 2024).

Uwe Maedchen



chance8: sind die Achtsamkeitsgruppen der alten Feuerwache in Wuppertal. Sie geben Kindern in hochbelasteten Lebenssituationen, die sonst kaum eine Chance auf eine positive emotionale und schulische Entwicklung haben, die Möglichkeit durch soziale Maßnahme zielgerichtet und nachhaltig ihre Lebenswelt positiv zu verändern. Schirmherren und Unterstützer sind u.a. Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Mehr unter: www.chance8.de

Klasse2000: neue Wege des Miteinanders

„Gesund und Fit - mach auch mit“ das ist der Forscherspruch, mit dem das Programm Klasse2000 die Einheiten in der ersten Jahrgangsstufe der Grundschule die Forschereinheiten zum Thema Gesundheit beginnt.

Unter dieser Überschrift hätte auch der sportliche Aktionstag vom SV Bayer „Gesundheit bewegt Schulen“ am Dienstag, den 31.05.2023 stehen können.

1500 Kindern aus 23 Schulen - mehrheitlich aus Wuppertal, vereinzelt aus Solingen und Haan - strömten ab 8 Uhr in die große Sporthalle und erfüllten sie mit kindlicher Lautstärke und Vorfreude auf den bevorstehenden Bewegungstag.

Klasse2000 war in diesem Jahr das erste Mal an diesem Tag dabei und bildete mit weiteren 19 Kooperationspartnern der Veranstaltung einen interessanten Wissensmix für die Schüler:innen. Bei den verschiedenen Mitmach-Angeboten konnten sich die Kinder rund um die Gesundheit informieren und ausprobieren. In 8 verschiedenen Workshops waren Körper und Geist auf die unterschiedlichste Weise gefordert.

Bei Klasse2000 stand das „Gehirn“ im Mittelpunkt und brachte für die Kinder und Lehrer:innen viel Spaß und „Aha“-Erlebnisse. Es war toll zu sehen, wie alle wissbegierig waren Neues auszuprobieren. Auch wenn die Koordinationsübungen nicht gleich auf Anhieb klappten, war die Freude umso größer, wenn sich das Gehirn auf unbekannte Bewegungsabläufe einließ.

Einigen Lehrer:innen war das Programm noch unbekannt und sie waren sehr positiv überrascht, welches großes Themenspektrum



über die vier Grundschuljahre mit Unterstützung der externen Expert:innen Klasse2000 beinhaltet.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch noch einmal recht

herzlich bei Frau Dr. Gertrud Ahr in ihrer Funktion als Klasse2000 Beauftragten für ihren unermüdlichen Einsatz, auch dieses Mal am Stand, bedanken!

Anja Kaiser





Wir sind für Euch da!

Der Leo-Vorstand 2023/2024 des Distrikts Westfalen-Ruhr stellt sich vor:

Distrikt-Präsidentin Svea Britt Rüter

Leo-Club Bochum-Ruhr
svearueter@gmail.com



Liebe Lions, gerne würde ich Euch den neuen Leo Distrikt-Vorstand für das Jahr 2023/24 vorstellen.

Mein Name ist Svea, ich bin 27 Jahr

alt und freue mich, in diesem Amtsjahr das Amt der Distrikt-Präsidentin übernehmen zu dürfen. Seit 2017 bin ich Mitglied im Leo-Club Bochum-Ruhr. In dieser Zeit durfte ich einmal das Amt der 2. Vize-Präsidentin und der PR-Beauftragten übernehmen. Zudem hatte ich schon mehrmals die Gelegenheit, auf zahlreichen Leo-Versammlungen und -Events auf Distrikt und Multi-Distrikt-Ebene teilzunehmen.

Nach meinem Master-Abschluss in Corporate Communications hat es mich in die Finanzbranche verschlagen. Ich arbeite seit mehr als zwei Jahren in der Unternehmenskommunikation bei einer internationalen Großbank. Meine Freizeit nutze ich sehr gerne zum Reisen, am Stall zu sein oder gemeinsam mit Freunden und meiner Familie.

Es ist mir eine Ehre, in diesem neuen Amtsjahr diesen tollen Distrikt als Distrikt-Präsidentin leiten zu dürfen. Auch wenn es bedeutet, dass ich mich zum ersten Mal auf Distrikt-Ebene engagiere.

Ich bin jedoch zuversichtlich, dass mein Team und ich das gemeinsam meistern werden und ich von ihren Erfahrungen profitieren kann. Mein besonderer Dank gilt hierbei meinen wunderbaren Vorgängerinnen Lisa Marie Langner und Ricarda-Joy Nafin, die mich in meinem Engagement bestärkt haben sowie Leonie Berger, die mich weiterhin als 1. Vize Distrikt-Präsidentin unterstützt.

Die Schwerpunkte in diesem Amtsjahr liegen für mich besonders auf der Mitglieder motivation sowie in der Reaktivierung von mitgliederschwachen Leo-Clubs.

Im Rahmen der engeren Zusammenarbeit zwischen Leos und Lions, ist es mir ein persönliches Anliegen, die Arbeit von Ricarda und Lisa weiterzuführen und zu versuchen das Leo2Lions-Programm weiter voranzutreiben.

Gerne möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich bei Lisa Marie Langner für ihre großartige Arbeit als Distrikt-Präsidentin in einer weiterhin turbulenten Zeit, zu bedanken. Wir wünschen Dir für Dein Amt als angehende Multi-Distrikt-Präsidentin und privat alles Gute.

Es freut mich sehr, dass ich in diesem Jahr von einem sehr starken Team unterstützt werde. Mein Team besteht aus Leonie Berger als 1. Vize-Distrikt-Präsidentin, Nick Knasiak als 2. Vize-Distrikt-Präsidenten, Luisa Sophie Wurm als Distrikt-Schatzmeisterin, Karina Oostingh als Distrikt-Sekretärin, Kaya Rabea Rösen als Distrikt-Beauftragte für PR, Fynn Berger als Distrikt-Beauftragter für Activity und Philipp Kaiser als Distrikt-Beauftragten für IT.

1. Vize-Distrikt-Präsidentin Leonie Berger

Leo-Club Bochum Ruhr
bergerleonie@gmx.de



Mein Name ist Leonie Berger, ich bin 24 Jahre alt und ich freue mich sehr, mich im Amtsjahr 2023/2024 erneut als 1. Vize-Distrikt-Präsidentin des Distrikts WR engagieren zu dürfen.

Seit 2017 bin ich aktives Mitglied im Leo-Club Bochum-Ruhr und konnte bereits im letzten Amtsjahr Distrikt-Luft schnuppern. Im kommenden Amtsjahr möchte ich Svea Rüter mit meinen Vorkenntnissen tatkräftig unterstützen, die Leo-Clubs im Distrikt zu stärken und die Beziehungen zwischen den Leos und den Lions zu vertiefen.

2. Vize-Distrikt-Präsidentin Nick Conner Knasiak

Leo-ClubHerne
nickcknasiak@gmail.com



Hey, ich bin Nick, 27 Jahre jung und selbstständig im Bereich Webdesign, E-Commerce und Online- / Performance Marketing. In diesem Amtsjahr

jahr löse ich Jonas Pfeifer als 2. Vize-Präsidenten unseres schönen Distrikts Westfalen-Ruhr ab. Ich bin seit fünf Jahren Leo im Leo-Club Herne und habe da bereits das Amt des Sekretärs übernommen. Im letzten Amtsjahr übernahm ich zudem das Amt des 2. Vize-Präsidenten.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in einem coolen neuen Team und die neuen Herausforderungen, die auf mich zukommen werden.

Distrikt-Schatzmeisterin Luisa Sophie Wurm

Leo-Club Castrop-Rauxel
luisasophie.wurm@t-online.de



Mein Name ist Luisa Sophie Wurm, ich bin 24 Jahre alt und freue mich sehr, auch in diesem Amtsjahr den Distrikt WR weiterhin unterstützen zu

dürfen.

Die letzten beiden Jahre habe ich dies als Distrikt-Sekretärin getan und freue mich umso mehr in diesem Jahr noch einmal ein neues Amt zu bekleiden, das Amt der Distrikt-Schatzmeisterin, und mich so auf Distrikt-Ebene einbringen zu dürfen. Seit Anfang des Jahres 2017 (Gründung) bin ich engagierter Leo im Leo-Club Castrop-Rauxel, bei dem ich mich bereits in zahlreichen Ämtern einbringen konnte.

Des Weiteren war ich bereits Multi-Distrikt-Beauftragte des LeoLifes. So konnte ich bereits auf allen Ebenen der Leos Erfahrungen sammeln und hoffe durch meinen

beruflichen Hintergrund, den Distrikt als Schatzmeisterin erfolgreich unterstützen zu können. Ich studiere BWL und Steuern an der Fachhochschule Münster dual, parallel dazu arbeite ich bei einem Steuerberater. Die Ausbildung zur Steuerfachangestellten im Rahmen des Ausbildungsteils des dualen Studiums konnte ich bereits 2021 erfolgreich abschließen und auch der Studienabschluss ist in greifbarer Nähe.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden, Sport und Reisen.

Ich bin Leo, weil der Zusammenhalt von Leos etwas ganz Besonderes ist und man so besonders viel erreichen kann.

Distrikt-Sekretärin Karina Oostingh

Leo-Club Castrop-Rauxel
Karina.oostingh@gmail.com



Ich bin Karina Oostingh, 27 Jahre alt und freue mich den Distrikt WR im Amtsjahr 2023/24 als Sekretärin unterstützen zu können.

Seit der Gründung 2017 bin ich Mitglied im Leo-Club Castrop-Rauxel, wo ich weiterhin bei Clubtreffen und Activities anzutreffen bin, die Mitarbeit im Distrikt ist jedoch ein Novum für mich. An der Arbeit der Leos schätze ich vor allem den Zusammenhalt der Leos und die Dankbarkeit der Menschen, für die wir unsere Arbeit machen.

Ich bin gelernte MTLA und Tiermedizin-Studentin im 10. Semester und beende das Studium voraussichtlich zum April 2024.

Distrikt-Beauftragte für PR Kaya Rabea Rösen

Leo-Club Bochum-Ruhr
Kaya.ruesen@gmail.com



Mein Name ist Kaya Rösen, ich bin 21 Jahre alt und studiere IT-Sicherheit an der Ruhr Uni Bochum. Seit Oktober 2022 bin ich Mitglied im Leo Club Bochum-Ruhr.

Nachdem ich letztes Jahr das Amt der Distrikt-Beauftragten für Activity übernommen habe, freue ich mich sehr im Jahr 2023/24 das Amt der Distrikt-Beauftragten für PR übernehmen zu dürfen.

Mit Vorfreude blicke ich auf das kommende Amtsjahr und ich bin gespannt, was auf mich zukommt

Distrikt-Beauftragter für Activity Fynn Berger



Leo-Club Bochum-Ruhr
fynnberger@arcor.de

Mein Name ist Fynn Berger. Ich bin 22 Jahre alt und mache momentan eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit Freunden, Fotografie und Autos. Zudem liebe ich es unterwegs zu sein und immer wieder Neues zu entdecken.

Seit 2017 bin ich Mitglied im Leo-Club Bochum-Ruhr und übernehme seit zwei Jahren das Amt des Club-Master.

Im kommenden Amtsjahr übernehme ich das Amt des Distriktbeauftragten für Activity und freue mich nun auf meine neuen Aufgaben und alle Erlebnisse im neuen Amtsjahr.

Distrikt-Beauftragter für IT Philipp Kaiser

Leo-Club Wuppertal
philipp.kaiser1994@gmail.com



Ich bin Philipp, 29 Jahre alt und schon seit 2017 mit der IT-Arbeit des Distriktes betraut und freue mich darauf, auch in diesem Amtsjahr unseren schönen Distrikt Westfalen-Ruhr mit der Arbeit als Distrikt-Beauftragter für IT zu unterstützen.

als Distrikt-Beauftragter für IT zu unterstützen.

Seit 2013 bin ich Mitglied im Leo-Club Wuppertal und habe dort ebenfalls seit mehreren Jahren das Amt des Schatzmeisters und IT-Beauftragten inne. Zusätzlich bin ich seit 2021 Mitglied im Vorstand des Hilfswerks der Deutschen Leos e.V. (HDLeo). Von 2019-2022 war ich der Multi-Distrikt-Beauftragte für IT und aktuell immer noch als Mitglied im IT-Team tätig.

Daher versteht es sich von selbst, dass ich mich auch um die IT-Angelegenheiten des Distrikts kümmere.

Distrikt-Beauftragte-MERLO Ricarda-Joy Naffin



Leo-Club Bochum-Ruhr
ricarda.naffin@leo-clubs.de

Mein Name ist Ricarda-Joy Naffin, ich bin 24 Jahre alt und studiere an

der Ruhr-Universität Bochum Psychologie und freue mich sehr dieses Jahr die Distrikt-Beauftragte für MERLO zu sein.

MERLO steht für Membership – Extension – Retention – Leadership – Orientation und so wird es meine Hauptaufgabe sein, die Leos bei ihrer Mitglieder motivation und dem Aufbau neuer Mitglieder zu unterstützen.

Besonders wichtig ist mir dabei auch die Zusammenarbeit mit den Lions-Clubs vor Ort.

Gerne stehe ich daher auch für Vorträge zum Thema Leo, Leo2Lions, Jugendcamps usw. zur Verfügung.

Tradition - Spargelessen

Vom Besuch der Distriktgovernor Gertrud Ahr beim Lions Club Wattenscheid

Der Lions Club Wattenscheid hatte am 6.06.2023 eine Activity in Herten beim Spargelhof Schulte – Scherlebeck. Jährlich wird dort ein Spargelessen veranstaltet.

Dieses Mal, das erste Mal nach der Corona Pandemie, hatten wir hohen Besuch.

Die Distriktgovernor Gertrud Ahr war eingeladen und nahm gerne an unserer Veranstaltung teil.

Bei dieser Gelegenheit wurden zwei verdiente Lions Freunde von Ihr ausgezeichnet.

Lionsfreund Rolf Schüth bekam einen Melvin Jones Progressiv für sein hervorragendes Engagement für die Organisation und die Durchführung der großen Aktivitäts des Lions Clubs Wattenscheid.

Lionsfreund Pastdistrikt-Governor Burkard Fischer erhielt ebenfalls einen Melvin Jones Progressiv für sein außerordentliches Wirken im Distrikt WR. Burkard Fischer stand den letzten Distriktgovernors immer mit Rat und Tat zur Seite. Die Aus- und Fortbildung von Führungskräften im District gehörten zu seinen Aufgaben.

Im Anschluss wurde bei einem hervorragenden Spargelbuffet und bei einem gemütlichen Beisammensein der Abend gemeinsam gestaltet.

Heinz-Joachim Kersting



Distrikt	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	17.06.2023		Amtsübergabe	Dortmund
	17. - 25.06.2023		Special Olympics World Games	Berlin
	22.06. - 02.07.2023		JugendCamp	Gelsenkirchen
	07. - 11. 07.2023		105. International Convention	Boston
	07.09.2023	19.00	Kabinettsitzung	Bochum, Beckmannshof
	16.09.2023	10.00	1. Distriktversammlung	Dortmund, TOP-Tagungszentrum
	20. - 22.10.2023		Jumelage der Distrikte Westfalen-Ruhr und Île de France-Ouest	Val d'Oise
	26.-28.10.2023		68. Europa Forum	Klagenfurt
	08.11.2023	19.00	Kabinettsitzung	Bochum, Beckmannshof

Die Termine für Schulungen finden sich auf der Homepage:
<https://111wr.lions.de/workshops/seminare> und im Signal

Clubtermine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	05.08.2023		13. Benefiz-Golfturnier LC Wuppertal Corona und LC Mettmann-Wülfrath	Golfclub Mettmann
	20.08.2023	08.00- 20.00	15. Lions-Ruhr-Rallye LC Velbert-Heiligenhaus e.V.	Start Heiligenhaus www.lionsruhrallye.de
	27.08.2023		12. Castroper Charity Lauf LC Castrop-Rauxel Philipp von Viermundt	Erin Park, Rund um den Erin Turm, Castrop-Rauxel
11.05.2024		Leo-Lions-Service Day		

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Einsendeschluß für die nächste Ausgabe: 24.07.2023

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpg 300 dpi-Auflösung zu liefern (**keine HEIC-Dateien!!!**), bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion